

## Maßnahmenportfolio Mobilitätsmanagement

<i>Auf dieses Ziel ...</i>	<i>... wirkt diese Maßnahme</i>
<b>Im Bereich Mitarbeitermobilität/Pendlerverkehre</b>	
<i>Verkehrsvermeidung</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Telearbeit, Home Office, Mobile Office attraktiver machen</li> <li>▪ Telekonferenzen, Skype</li> </ul>
<i>Weniger Individualverkehr mit Verbrennungsmotoren</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Fahrgemeinschaften fördern, z.B. durch Mitfahrportale und -Apps</li> <li>▪ Parkraummanagement (z.B. Privilegierung von Fahrgemeinschaften oder Elektrofahrzeugen bei der Bereitstellung von Stellplätzen, Verknappung des Parkraumangebotes, Parkberechtigungen nur für bestimmte Pendlergruppen, Kostentransparenz, Entgeltregelung)</li> <li>▪ Lademöglichkeiten für private Elektrofahrzeuge; kostenlose Abgabe von Ladestrom</li> <li>▪ Individuelle Mobilitätsberatung zeigt Alternativen zum Privat-Pkw auf</li> <li>▪ Park-and-Ride-Belegplätze oder -Berechtigungen</li> </ul>
<i>Mehr ÖPNV-Nutzung</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Informationsangebote zum ÖPNV- für die Belegschaft (Fahrplanauskünfte, Echtzeitinformation) an prominenter Stelle</li> <li>▪ Mobilitätstage zeitgleich mit Gesundheitstagen durchführen</li> <li>▪ Einführung von Firmen- oder Jobtickets für die Belegschaft, ggf. mit Arbeitgeberzuschuss</li> <li>▪ Förderung der BahnCard für Beschäftigte, Kostenbeteiligung des Arbeitgebers an BahnCards</li> <li>▪ Angebotsverbesserung/-erweiterung im ÖPNV durch Zusammenarbeit mit dem Aufgabenträger und Nahverkehrsanbieter (z.B. Taktverdichtung oder Verlegung von Haltestellen)</li> <li>▪ Bei großen Unternehmen (z.B. im Schichtbetrieb): Sammelbeförderung durch bspw. Werksbusse in Abstimmung mit dem Aufgabenträger und Nahverkehrsanbieter</li> </ul>
<i>Mehr Radverkehr</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Fahrradinfrastruktur verbessern und ausbauen (überdachte und diebstahlsichere Abstellanlagen, abschließbare "Garagen" für E-Bikes, Dusch- und Umkleidemöglichkeiten)</li> <li>▪ Anreizstrukturen entwickeln (z.B. wer mit dem Rad kommt, kann direkt am Eingang zum Betriebsgelände einstempeln oder bekommt bei Nachweis gefahrener Mindestkilometerzahl Gutschein für gesundheitsfördernde Maßnahme oder Rad-Helm mit Firmen-Logo)</li> <li>▪ Lademöglichkeiten für E-Bikes/Pedelecs, kostenlose Abgabe von Ladestrom an Beschäftigte</li> <li>▪ Radleasing, Bezuschussung oder Sponsoring privater Räder und E-Bikes; Dienst- bzw. Firmenfahrräder</li> <li>▪ Aktionen rund ums Rad wie bspw. Radtouren, Radcheck-Tage (z.B. zu Beginn der dunklen Jahreszeit im Herbst), Wettbewerbe (z.B. Stadtradeln), Zertifizierungen (z.B. das Zertifikat „Fahrradfreundlicher Arbeitgeber“ des ADFC),</li> <li>▪ Gute Vorbilder: Kommt die Chefin oder der Chef mit dem Rad zur Arbeit, dann wirkt das stärker als Appelle.</li> </ul>

Im Bereich Dienst-/Werkverkehre	
<i>weniger/effizienterer Verkehr mit Verbrennungsmotoren</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Umstellung auf umweltverträglichere Fahrzeuge (z.B. Elektrofahrzeuge)</li> <li>▪ Umstellung der Werks- und Systemverkehre auf E-Mobilität</li> <li>▪ Flottenoptimierung mittels CarSharing oder Mietfahrzeuge für Spitzenzeiten</li> <li>▪ Routenplaner/Navigationssysteme zur effizienteren Auslastung der Fahrzeuge</li> <li>▪ Schulungen zum spritfahrenden Fahren</li> </ul>
<i>Mehr ÖPNV-Nutzung</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Nachhaltigeres Dienstreisemanagement: Bahnnutzung wird privilegiert, Flugreisen werden i.V.m. großzügigeren Übernachtungsregelungen und mobilem Arbeiten möglichst durch Bahnreisen ersetzt, nicht vermeidbare Flugreisen werden klimakompensiert, Kosten- und Klimatransparenz (jede Geschäftsreisende/ jeder Geschäftsreisende erhält zum Jahresende zusammen mit einer Aufstellung der Reise- und Übernachtungskosten eine nach Verkehrsmitteln aufgegliederte Schadstoffbilanz)</li> <li>▪ Förderung der BahnCard für Beschäftigte</li> </ul>
<i>Mehr Radverkehr</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Bereitstellung von Firmen-/Dienstfahrrädern</li> <li>▪ Firmen-Lastenfahrräder für Verkehre auf dem Werksgelände</li> <li>▪ Abmarkierung von Fahrradwegen auf dem Werksgelände</li> </ul>
Im Bereich Kunden-/Besucherverkehr	
<i>Weniger Individualverkehr mit Verbrennungsmotoren</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Auf der Homepage des Unternehmens wird unter „Kontakt/Anfahrtmöglichkeiten“ „mit dem Pkw“ nicht an erster Stelle aufgeführt</li> <li>▪ Parkraummanagement (begrenzte Bereitstellung von Kundenparkplätzen, Privilegierung von Elektrofahrzeugen)</li> <li>▪ Bereitstellung von Lademöglichkeiten für Elektrofahrzeuge</li> <li>▪ Lieferservice</li> </ul>
<i>Mehr ÖPNV-Nutzung</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Angaben zur Erreichbarkeit mittels ÖPNV auf der Firmen-Homepage, Kundenunterlagen, Einladungen etc.</li> <li>▪ Aushang von Fahrplänen und Haltestellenkarten (ggf. digital mit Echtzeitinformation) an zentralen Stellen im Betrieb</li> <li>▪ Bei Messen, Tagen-der-offenen-Tür und ähnlichen Veranstaltungen Kombi-Tickets anbieten</li> </ul>
<i>Mehr Radverkehr</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Radabstellanlagen für Kunden an prominenter Stelle, z.B. am Haupteingang</li> <li>▪ Bereitstellung/Ausbau von Fahrradinfrastruktur</li> <li>▪ Lademöglichkeiten für E-Bikes/Pedelecs</li> <li>▪ Lieferservice mit Lasten-E-Bikes</li> </ul>